

Bericht

Quartierverein besucht Storchenverein in Uznach

Mitten im Dorfkern und dichtem Siedlungsgebiet bei der reformierten Kirche in Uznach befindet sich die Storchenstation mit Gehege für invalide Störche ,Futterstation und Storchenhorsten.

Der Storchenverein betreut laut Vorstand Peter Wachter rund 70 Störche mit 30 Horsten in der näheren und weiteren Umgebung von Uznach bis Benken. Die Storchen-Population schwankt allerdings pro Jahr stark - je nach klimatischen Bedingungen. Ein Rekordjahr war 2000 mit rund 50 Jungstörchen, 2012 mit 31 und 2014 mit 34. Dieses Jahr sieht es schlecht aus, nur rund 10-15 Jungvögel haben den Kälteeinbruch um Ostern überlebt - aber 2013 war es noch schlimmer mit total 3 Jungstörche von 30 Nestern. Ein Paar legt maximal fünf Eier. Die Brutzeit dauert rund einen Monat. Innerhalb 8-10 Woche sind die Jungstörche "flügge". Bevor die Jungvögel ausfliegen ca. Mitte Juni findet die Beringungsaktion mit Hubretter der Feuerwehr statt. Ein Happening der besonderen Art. Die Vögel werden im Horst mit Plastikringen und zum Teil mit einem Sender versehen - letzterer sei allerdings sehr teuer. Im Winter bei sehr garstigen Verhältnissen werden die Störche gefüttert. Jeder Storch benötigt rund 10 Kilo Fisch pro Tag. Um den 20. August fliegen die Jungstörche in den Süden. Die Alten folgen später nach. Letztes Jahr blieben 30 Stück bis Dezember, dann flogen sie über Grenchen Richtung Camargue weiter nach Spanien. Dort überwintern sie neuerdings meistens und ernähren sich von Mülldeponien. Die Vergiftungsgefahr sei allerdings gross. Die Flugrouten werden genaustens festgehalten auch die Länge der Aufenthaltsdauer wann und wo. Den Störchen werden durch den Storchenverein Nester zur Verfügung gestellt. Alte Horste müssen entsorgt werden, weil sie zu schwer werden. Die ganze Arbeit wird auf freiwilliger Basis geleistet und ist zum Teil recht kostenintensiv - deshalb sei der Verein auf Spenden angewiesen. Die Brutzeit wird durch eine Webcamera überwacht - www.storchennest-schuebelbach.ch. Ein sehr informativer Anlass, den die rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Quartiervereins Lenggis-Kempraten genossen. Weitere Veranstaltungen folgen.

www.quartierverein-lenggis-kempraten.ch